

Wer bin ich?

Typ A

Meine Motive kennt außer mir zwar keiner, aber die Themen gefallen mir einfach.

Typ B

Ich arbeite in der Kirche mit und interessiere mich für das christliche Europa. Ich suche nach einer Herausforderung und nehme deshalb an dem Wettbewerb teil.

Typ C

Ich habe trotz allem nie völlig den Kontakt zu Kirche und Religion verloren und bin froh, eine eigenständige, kritische Arbeit zum Thema Christentum, Religion, Kirche und Kultur verfassen zu können.

Typ D

Ich bin zwar Heide, Atheist und Agnostiker, aber Reli habe ich immer gerne gemacht. Darum beteilige ich mich an dem Wettbewerb.

Was habe ich davon?

- Ich kann ohne Stundenplan und in eigener Verantwortung – allein oder mit anderen – produktiv sein.
- Ich kann meinen Ideen freien Lauf lassen.
- Ich kann mich einmal über längere Zeit mit einem Thema beschäftigen, das ich mir selbst gewählt habe.
- Ich habe eine Alternative zum zweisemestrigen Seminarkurs und kann meinen Abiturschnitt verbessern.
- Ich arbeite an einem Thema, das für viele heute wichtig ist.
- Ich kann zusätzlich 500 Euro gewinnen.

Wenn Sie mehr als einer These zustimmen, sollten Sie weiterlesen.

Was bekomme ich durch meine Arbeit?

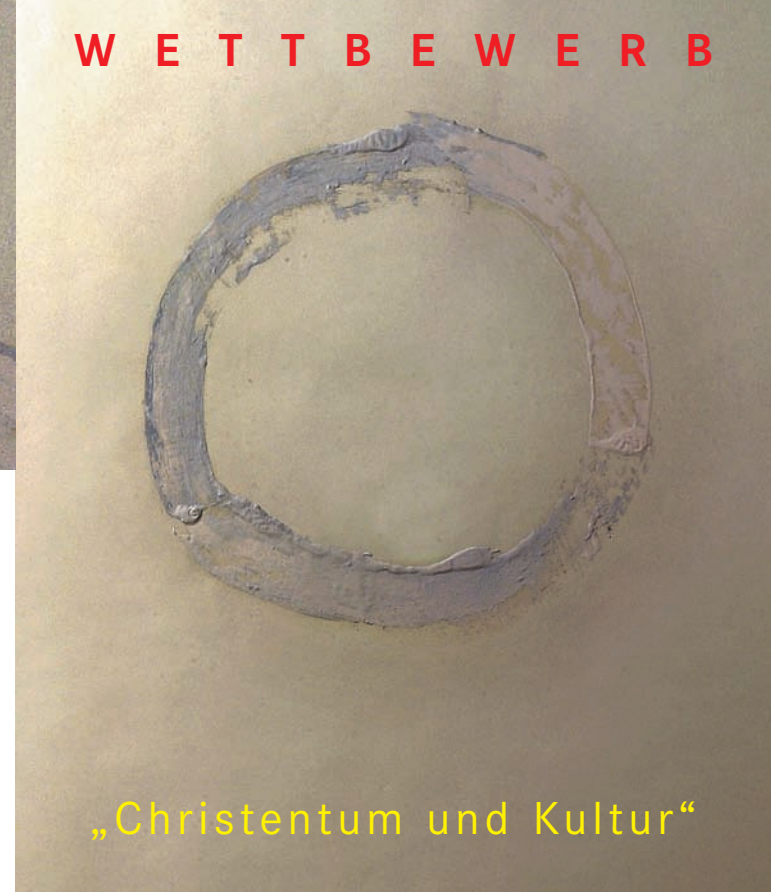
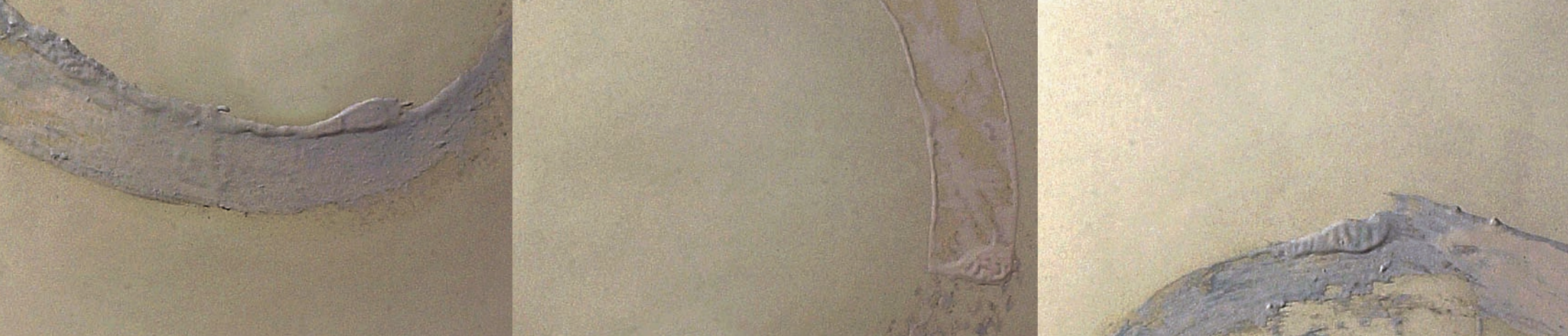
Für den ersten Platz werden 500 Euro, für einen zweiten 300 Euro und für einen dritten 200 Euro als Preis festgesetzt. Diese Plätze können auch mehrfach besetzt werden. Bei Teamarbeiten wird das Preisgeld geteilt. Die Festlegung der Preise durch eine Jury findet im ersten Halbjahr des Schuljahres 2011/12 statt.

Die Preise werden öffentlich verliehen und in den Medien bekannt gegeben.

Die ersten Preisträger werden von der jeweiligen Kirche einem Studienwerk (Cusanus oder Villigst) vorgeschlagen.

Was muss ich tun?

- Ich wähle mir ein Thema aus und überlege mir, wie es in den Wettbewerb „Christentum und Kultur“ passt.
- Ich entscheide, ob ich allein, zu zweit oder in einer kleinen Gruppe arbeiten möchte.
- Ich prüfe, ob ich meine Arbeit im Rahmen eines Seminarkurses in der Kursstufe erstelle oder nicht.
- Ich informiere meine Religionslehrerin bzw. meinen Religionslehrer und berate mit ihr/ihm das Thema.
- Ich melde mein Vorhaben bis zu den Herbstferien an.
- Ich überlege, in welcher Form ich mein Thema bearbeiten möchte (Jahresarbeit, Video, künstlerische Gestaltung).
- Ich dokumentiere meine Arbeit schriftlich und füge eine Darstellung des methodischen Vorgehens an.
- Ich reiche die Arbeit nach dem Ende der 1. Jgst. der Kursstufe beim RPI ein.



„Christentum und Kultur“

Worüber kann ich schreiben ..., malen ..., filmen ..., usw. ...?

Für das Schuljahr 2010/11 werden folgende Schwerpunkte vorgeschlagen:

1. Christen in der DDR
2. Rückkehr der Religion?
3. Leben im Netz – Identität und Veränderung

Ich kann aber auch aus folgenden Themenfeldern ein eigenes Thema bestimmen:

- ✘ Christliche Motive in Kunst, Musik, Literatur, Medien und Jugendkultur
- ✘ Christliches Handeln in Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Sozialem Leben
- ✘ Kirchliches Leben und Handeln als kulturprägender Faktor in Vergangenheit und Gegenwart in der Region
- ✘ Die künftige Rolle des Christentums in einer religiös pluralen Kultur
- ✘ Der Zusammenhang von Religion und Kultur

Der Wettbewerb „Christentum und Kultur“ wird von den evangelischen und katholischen Kirchen in Baden-Württemberg veranstaltet. Die vier Träger sind:

**Bischöfliches Ordinariat
Hauptabteilung Schulamt**
Karmeliterstr.2
72101 Rottenburg
Tel.: 07472-169-380
Fax: 07472-169-562
E-Mail: schulamt@bo.drs.de

**Evangelischer Oberkirchenrat
Referat Bildung und Erziehung**
Blumenstr. 1-7
76133 Karlsruhe
Tel.: 0721-9175-425
Fax: 0721-9175-435
E-Mail: rpi-baden@ekiba.de

Erzbischöfliches Ordinariat
Schoferstr. 2
79098 Freiburg
Tel.: 0761-2188-228
Fax: 0761-2188-76228
E-Mail: schulabteilung@ordinariat-freiburg.de

**Evangelischer Oberkirchenrat
Dezernat 2 Kirche und Bildung**
Gerokstr. 19
70184 Stuttgart
Tel.: 0711-2149-201
Fax: 0711- 2149-9201
E-Mail: OKR@elk-wue.de

Die Wettbewerbsarbeiten müssen bis zu den Herbstferien 2010 angemeldet werden und bis zum 15.09.2011 eingereicht werden bei:

Direktor Prof. Dr. Hartmut Rupp
Religionspädagogisches Institut
Blumenstr 1-7
76133 Karlsruhe
Tel.: 0721-9175-425/-428
Fax: 0721-9175-435
E-Mail: Hartmut.Rupp@ekiba.de

Schirmherrschaft:

Kultusministerin Prof. Dr. Marion Schick
Landesbischof Dr. Ulrich Fischer, Karlsruhe
Bischof Dr. Gebhard Fürst, Rottenburg

Jury:

Prof. Dieter Groß, Stuttgart
Teresa Henkel, Mannheim
Dr. Peter Kottlorz, Stuttgart
Kirchenrat Rainhard Lambert Auer, M. A.
Prof. Dr. Sabine Pemsel-Maier, Karlsruhe
OStD'in Eva Rochow, Rottenburg
Schulpräsident Siegfried Specker, Freiburg

Beauftragte der Kirchen

StD Gebhard Böhm, Evangelische Landeskirche in Württemberg
E-Mail: Gebhard.Boehm@elk-wue.de
Direktor Prof. Dr. Hartmut Rupp, Evangelische Landeskirche in Baden
E-Mail: Hartmut.Rupp@ekiba.de
StD Dr. Stefan Schipperges, Erzdiözese Freiburg
E-Mail: Stefan.Schipperges@gmx.de
OStR'in Karin Wilbs, Diözese Rottenburg-Stuttgart
E-Mail: KWilbs@gmx.de

500 Euro fürs christliche Abendland

2010/2011

Fragen Sie im Religionsunterricht nach!